



Einladung

zur Vereinsversammlung 2018

**Flugplatzfest St. Stephan
Samstag, 25. August 2018**

www.hunterverein.ch

Flugplatzfest 2017



Einladung

zur 24. ordentlichen Vereinsversammlung des
Huntermvereins Obersimmental



Samstag, 25. August 2018, 9.30 Uhr
im Hangar auf dem Flugplatz St. Stephan

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 23. ordentlichen Vereinsversammlung
4. Abnahme
 - a) Jahresrechnung
 - b) Budget
 - c) Jahresberichte
5. Entlastung der Organe
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2019/2020
7. Wahlen
8. Mutationen
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Orientierungen
12. Tätigkeitsprogramm 2018/2019
13. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens fünf Tage vor der
Vereinsversammlung schriftlich dem Präsidenten einzureichen.

Freundliche Grüsse

Huntermverein Obersimmental

Der Vorstand

Impressum Alle Rechte beim Huntermverein Obersimmental. Weiterverbreitung in jeglicher Form nur mit Genehmigung und unter Quellenangabe gestattet. Bilder: Peter Lewis, Hans Rudolf Schneider, Matthias Minnig, Beat Radelfinger. Produktion/Layout: hs-publikationen.ch, Frutigen. Druck: Kopp Druck+Grafik, Zweisimmen.



Flugplatzfest 2017



Protokoll

Protokoll der 23. Generalversammlung vom 26. August 2017 um 9.30 Uhr im Hangar Flugplatz St. Stephan

1. Begrüssung

Der Präsident Beat Radelfinger begrüsst die Mitglieder des Huntervereins, Ehrenmitglieder, Neumitglieder, Betriebe, Vertreter der Gemeinden und Politik, Sponsoren, Piloten, Gäste und Presse zur 23. Vereinsversammlung in St. Stephan. Es haben sich einige Mitglieder entschuldigt.

Beat Radelfinger stellt fest, dass die Versammlung frist- und statutengerecht einberufen wurde.

Heuer wird neben anderen Andreas Willener geehrt und verabschiedet. Da Andreas im Einsatz ist und nicht während der ganzen Dauer der Vereinsversammlung anwesend sein kann, wird vorgeschlagen, die Traktandenliste gegenüber der in der «Einladung zur Vereinsversammlung» aufgeführten Reihenfolge wie folgt zu ändern:

1. Begrüssung, 2. Wahl der Stimmenzähler, **3. Ehrungen** (vorziehen, alt 10), 4. Protokoll usw.

Die abgeänderte Traktandenliste erhält die Zustimmung der Versammlung.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden die vorgeschlagenen Jörg Rethenmund, Ernst Rieder und Willy von Dach einstimmig gewählt. Die Stimmenzähler stellen fest, dass heute 126 resp. 15 % der stimmberechtigten Vereinsmitglieder anwesend sind.

3. Ehrungen

Der Vorstand beantragt der Versammlung, Marianne und Albert Aegerter, Käthi Schnidrig und Hans Ruedi Schläppi zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Der Antrag des Vorstands wird mit Applaus genehmigt.

Aus dem Vorstand auf die heutige Sitzung zurückgetreten sind Käthi Schnidrig, Otto Rychener, Andreas Willener und an der letzten Vereinsversammlung Hanspeter Reusser.

Beat Radelfinger würdigt die langjährige Tätigkeit und die grossen Verdienste von Käthi Schnidrig (10 Jahre im Vorstand), Andreas Willener (23 Jahre im Vorstand) und Hanspeter Reusser (22 Jahre im Vorstand) und verabschiedet sie mit einem originellen, auf die jeweilige Person zugeschnittenen Geschenk. Er verdankt zudem die zweijährige Mitarbeit von Otto Rychener im Vorstand.

4. Protokoll der 22. ordentlichen Vereinsversammlung

Das Protokoll der letzten Vereinsversammlung vom 27. August 2016 wurde wiederum im Programmheft («Einladung zur Vereinsversammlung 2017») abgedruckt und mit den Einladungen versandt. Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 27. August 2016 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Abnahme

a) Jahresrechnung (1.6.2016 – 31.5.2017)

Die Kassier Johann Zahler erläutert die Jahresrechnung. Diese schliesst mit einem Gewinn von CHF 58.18 ab. Er weist darauf hin, dass CHF 8'200.00 als Rückstellungen für den Unterhalt des Papyrus-Hunters, ausserordentliche Ausgaben wie grössere Reparaturen, Änderungen und Anpassungen infolge Verschärfung von Vorschriften und für Anschaffungen verbucht wurden. Die diesbezüglichen Rückstellungen betragen nun insgesamt CHF 22'206.25. Das Eigenkapital beträgt CHF 176'242.80 und zeichnet den Verein mit einer gesunden Finanzbasis aus.

In der «Einladung zur Vereinsversammlung 2017» werden auf Seite 20 Rückstellungen für den Hunterunterhalt von CHF 8'200.00 vermerkt. In der Erfolgsrechnung auf Seite 21 sind Rückstellungen für den Hunterunterhalt von CHF 8'700.00 aufgeführt. Richtig sind CHF 8'200.00. Wir bitten den Schreibfehler zu entschuldigen.

Die Mitglieder des Huntervereins beweisen eine hohe Zahlungsfreundlichkeit und sind zudem bereit, dem Verein eine erfreuliche Summe an Spenden zukommen zu lassen. Dieses Verhalten verdient ein grosses und herzliches Dankeschön.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur zusätzliche Spenden bei den Steuern abzugsfähig sind, nicht aber der Jahresbeitrag.

Die Rechnungsrevisoren Manfred Lempen und Beat Zahler haben die Rechnung stichprobenweise geprüft. Insbesondere hielten sie ein Augenmerk auf die richtige Verbuchung des Flugpetrolbestandes und die Ergebnisse des Flugplatzfestes.

Johann Zahler verliert den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2016/2017 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Die Revisoren Beat Zahler und Manfred Lempen haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Beat Radelfinger verdankt ihre Arbeit.

b) Budget (1.6.2017 – 31.5.2017)

Der Voranschlag wurde nicht versandt und auch nicht aufgelegt. Dieser sieht vor: Einnahmen total CHF 108'716.25 und Ausgaben total CHF 121'490.00. Das ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 12'773.75 vor.

Neu ist, dass der Papyrus-Hunter für die Flugüchtigkeitssicherstellung von St. Stephan nach Altenrhein zur Historic Flight Maintenance (HFM) überflogen werden muss. Dadurch entsteht ein Jahresmehraufwand von mittelfristig geschätzten rund CHF 36'000.00.

Inklusive ordentliche Unterhaltskosten beträgt der künftige Aufwand CHF 42'000.00 pro Jahr. Ersichtlich wird nach Berechnung dieses Betrages, wieviel Freiwilligenarbeit die Mechaniker unter Führung des Experten Andreas Willener (er hat demissioniert) bisher geleistet haben. Ihnen gebührt grosse Anerkennung und ebenso grosser Dank für diesen während Jahren geleisteten Einsatz.

Der Hunter-Unterhalt wurde in einer auf zwei Jahre beschränkten Vereinbarung zwischen dem Hunterverein Obersimmental und der Historic Flight Maintenance, Altenrhein, geregelt.

Nach der restlichen Auflösung der Rückstellung für den Hunter-Unterhalt ergibt sich im Voranschlagsjahr ein Kapitalverzehr von gut CHF 23'000.00. Der Vorstand wird das Thema «zusätzliche Einnahmen» weiter prüfen und an der nächsten Vereinsversammlung Anträge stellen. Im Vordergrund stehen die Erhöhung des Mitgliederbeitrages (bisher CHF 30.00 pro Mitglied), Spendersuche und Mehreinnahmen aus dem Flugplatzfest (Eintrittsgeld, Parkgebühren). An der Vereinsversammlung vom 27.8.2016 wurde zunächst eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags abgelehnt. Das Budget ist ein Finanzplanungsinstrument und für den verantwortlichen Vorstand bindend.

Das Budget kann beim Kassier eingesehen oder angefordert werden.



Der Rechnungsvoranschlag und die Erläuterungen werden zur Kenntnis genommen und gutgeheissen. Der Voranschlag ist für den Vereinsvorstand verbindlich.

c) Jahresberichte:

Die Jahresberichte des Präsidenten Beat Radelfinger und des Kassiers Johann Zahler sind in der «Einladung zur Vereinsversammlung 2017» abgedruckt und werden nicht mehr verlesen. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Organe

Einstimmig wird dem Antrag des Vorstandes auf Entlastung zugestimmt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017/2018

Der Vorstand beantragt der Versammlung den Mitgliederbeitrag unverändert bei CHF 30.00 zu belassen. Der Antrag des Vorstands, den Mitgliederbeitrag unverändert bei CHF. 30.00 zu belassen, wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Der Vorstand beantragt der Versammlung das Folgende:

- Als neue Sekretärin Elian Griessen für ein Jahr zu wählen.
- Die beiden Revisoren Manfred Lempen und Beat Zahler für zwei Jahre zu bestätigen.

Die Anträge des Vorstands werden einstimmig genehmigt.

9. Mutationen

Die Mitgliederzahlen haben um 12 abgenommen. 70 Neueintritten stehen 16 Austritte – inkl. nicht zustellbare Couverts – gegenüber. 2 Mitglieder sind leider verstorbenen. Beat Radelfinger bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken der Toten. Einige Mitglieder wurden ausgeschlossen; dies sind Personen, welche in den letzten zwei Jahren den Mitgliederbeitrag nicht einbezahlten.

Die Bewegung der Mitgliederzahlen seit 2013 bis zum Rechnungsabschluss 2016 –2017 präsentiert sich wie folgt: Zurzeit zählt der Hunterverein Obersimmental 869 Mitglieder (854 Aktive plus 27 Ehrenmitglieder), gegenüber 881 zu Beginn des Vereinsjahres. Bitte Adressänderungen jeweils unbedingt dem Verein mitteilen.



Mitglieder	2013–2014	2014–2015	2015–2016	2016–2017
Aktivmitglieder	1146	886	857	854
Ehrenmitglieder	27	27	27	27
Total Beginn Vereinsjahr	1173	913	884	881
Neumitglieder	7	55	47	70
Austritte, Abbuchungen	-6	-12	-16	-16
verstorben	-3	-9	-7	-2
2 Jahre nicht bez.	-255	-63	-27	-64
Total Ende Vereinsjahr	916	884	881	869

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

11. Orientierungen

Keine weiteren Bemerkungen.

12. Tätigkeitsprogramm 2016/2017

- Der Papyrus-Hunter wird vom 15. bis 17. September 2017 an der Airshow Sion teilnehmen.
- Neu: Infolge Demission unseres Chefmechanikers Res Willener wird die Jahreskontrolle künftig, d.h. ab Frühjahr 2018, die Firma Jet & Prop Historic Flight Maintenance (HFM) in Altenrhein übernehmen, d.h. während des Jahres werden nur beschränkt Unterhaltsarbeiten am Hunter durchgeführt.
- Werterhaltungstage: 23. September 2017 und 9. Juni 2018 (jeweils Samstags um 08.00 Uhr beim Unterstand).
- Unser nächstes Hunterfest findet am Samstag 25. August 2018 statt.
- Die Flüge mit Doppelsitzer werden wie üblich vorher vom Mittwoch bis Freitag durchgeführt, d.h. vom 22. bis 24. August 2018.

13. Verschiedenes

Beat Radelfinger dankt allen Mitgliedern, der Patrouille Suisse, dem Hunterverein Interlaken, dem Samariterverein St. Stephan, der REGA, der BOHAG, dem Swiss Hunter Team, den Gemeinden, den Feuerwehren, den Firmen Buchs, Rufener,

Schnidrig, Maurer & Raz, PCA (Herr Urs Baumann), Raiffeisenbank Obersimmental, AXA, Holzbau Rieder, Vigier Werk St. Stephan, den Helfern, den Piloten, den vielen Sponsoren, den Landwirten, den Anwohnern, der Presse und Flugplatzchef Hans Rudolf Schläppi.

Walter Zuber weist darauf hin, dass sein Name nicht Walter Dubler sei, wie im Protokoll der letzten Vereinsversammlung fälschlich festgehalten wurde. Er habe damals beantragt den Jahresbeitrag von CHF 30.00 auf CHF 50.00 zu erhöhen. Der Vorschlag wurde abgelehnt. Er sei enttäuscht, dass der Vorstand der Versammlung keine diesbezüglichen Vorschläge unterbreitet habe. Er erwarte an der nächsten Vereinsversammlung klare Vorschläge.

Urs Thierstein schlägt vor, den Jahresbeitrag an der nächsten Vereinsversammlung von CHF 30.00 auf CHF 50.00 zu erhöhen.

Walter Knutti merkt an, dass der Vorstand in Sachen Beitragserhöhung umfassend diskutierte, sich aber noch nicht entschieden hat. Der Vorstand werde an der nächsten GV ausführlich orientieren und die nötigen Anträge stellen.

Er verdankt die Arbeit des Präsidenten Beat Radelfinger mit originellen Worten. Die Arbeit von Beat wird von den Anwesenden mit einem stehenden Applaus verdankt.

Schluss der Sitzung um 10.30 Uhr.

Der Protokollführer:

Otto Rychener

Der Präsident:

Beat Radelfinger

Jahresbericht des Präsidenten

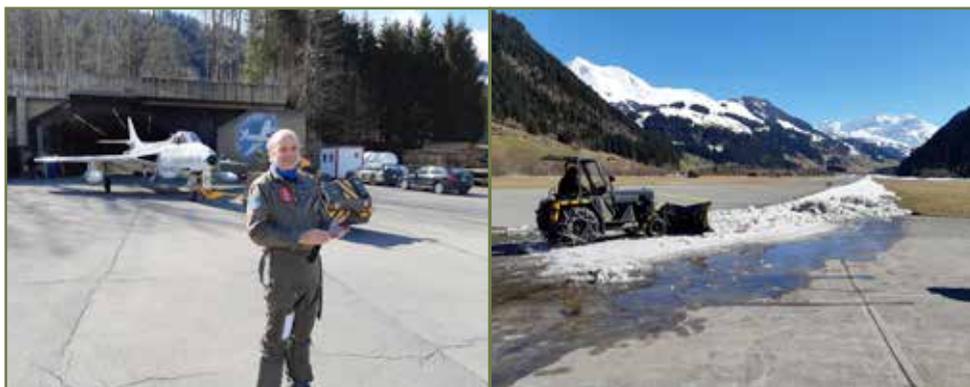
Liebe Papyrus-Anhängerschaft, liebe Fliegerfamilie

Nachdem der Flugplatzchef die Bewilligung erteilt hatte, wurden am 14. März bei besten Wetterbedingungen unser Flaggschiff, der Papyrus-Hunter, zur Jahreskontrolle und der Vampi-Trainer zum Funkeinbau nach Altenrhein überflogen. Eine kleine Ad-hoc-Gruppe ermöglichte das Bereitstellen und Starten der Jets. Nach Rückmeldung der Piloten genossen sie den Flug bei grandioser Sicht. Jetzt bietet sich im Unterstand ein ungewohntes Bild – eine gähnende Leere – erstmalig seit der Vereinsgründung.

Sie haben richtig gelesen – dies fand Mitte März bei schneefreier Piste statt! Und drei Tage später sitzt der Schreiber im warmen Stübchen und sinniert dem Jahresbericht nach, während es draussen schneit wie tief im Winter! Sie erwarten nun den Jahresbericht, beziehungsweise einen Halbjahresbericht. Fand nicht erst unlängst unser Flugplatzfest mit der PS statt? Ja genau, vor gut sechs Monaten.

Aber nun der Reihe nach. Nach den OK-Sitzungen und vielen Vorbereitungen wurde endlich der Startschuss für die Flugwoche 2017 gegeben. Von Mittwoch bis Freitag fanden Passagierflüge mit Jets und PC-7 statt. Zu Besuch waren auch zwei ehemalige P-3-Flugzeuge der Luftwaffe.

Am Donnerstag fand ein besonderer Flug statt. Der mehrfach ausgezeichnete Aviatik-Fotograf Peter Lewis setzte sich mit der Kamera rückwärts hinten in eine North American Rockwell «Bronco» und schoss «Bilder des Jahrhunderts» von unserem «Papyrus».





Welche Freude, als wir im Januar von den Verantwortlichen der Patrouille Suisse das OK für die Teilnahme an unserem Flugtag erhielten. Am Freitag fand mit anwesenden Jets ein Trainingsflug statt. Schon diese Hauptprobe zog viele Besucher an. Da am Samstag die Fliegerei im Vordergrund steht, musste auch die GV möglichst speditiv durchgeboxt werden. Für mich ist diese Situation nicht ganz befriedigend, da doch mehrere Vorstandsmitglieder inkl. Piloten infolge wichtiger Aufgaben wie Flugsicherung, Parkdienst usw. die Versammlung früher verlassen mussten. An der GV wurden mit grossem Dank und einem speziellen Geschenk Käthi Schnidrig, Hanspeter Reusser (Goliath), Res Willener und Otto Rychener verabschiedet. Besonders die Demission unseres Chefmechanikers Res Willener ist ein grosser Verlust, da die Jahreskontrolle des «Papyrus» künftig in Altenrhein durchgeführt wird. Neu in den Vorstand wurde Elian Griessen als Sekretärin gewählt.

Schon bald verbreiteten sich Turbinengeräusche und ein Gemisch von Bratwurst- und Kerosingeruch. Eine schwer zu schätzende Anzahl Besucherinnen und Besucher pilgerten nach St. Stephan, um die Vorführung der PS und natürlich die Jets zu bestaunen. Jedes Jahr herrscht Freude, wenn unser «Papyrus» startet. Der Höhepunkt kündigte sich am Nachmittag mit dem «Flade» (PS und Papyrus) an. Die Vorführung der PS im Obersimmental war auch zum dritten Mal ein Spektakel.

Die Helikopterflüge von Swiss Helicopter wurden rege gebucht. Der eine oder andere Einheimische konnte einmal sein Heimetli aus der Luft betrachten. Ohne Volksabstimmung und Geschrei in Politik und Bevölkerung konnte der Hunterverein zwei Flugzeuge – nicht als Tigerersatz, aber als Spielzeug für die Jüngsten – beschaffen. Diese Tretflugzeuge waren sehr beliebt. Souvenir- und Verpflegungsstände wurden rege besucht. Ein Renner war diesmal ein «Papyrus»-Büchsenbier. Mit grosser Zufriedenheit für Gäste, Helfer und Kassier ging das Hunterfest bei schönstem Sommerwetter zu Ende.

Ueli Leutert wollte den Papyrus an der Airshow in Sion zeigen, wobei eine Panne ihn am Freitag zwang, mit ausgefahrenem Fahrwerk nach Altenrhein zu fliegen. Ernst Flessati und sein Team behoben den Fehler in kurzer Zeit, so dass Ueli bald den Rückflug antreten konnte. Die Vorführung wurde am Samstag nachgeholt. Bei einem 60-jährigen Flugzeug muss mit Überraschungen gerechnet werden! Bei uns Menschen ist es doch nicht anders!

An den Werterhaltungstagen und Abenden im Hangar wurden verschiedene Arbeiten an Fahrzeugen, an Einrichtungen, Malerei am «Papyrus» und im Museumsbereich durchgeführt oder sind immer noch im Gange. Kontrollen am Flugzeug dürfen neu nicht mehr durchgeführt werden. Im Dezember und Februar wurde vorschriftsgemäss im Beisein der Piloten der Standlauf der beiden Jets zu voller Zufriedenheit durchgeführt. Das bedeutete natürlich für Helfer und Piloten Mehraufwand. Im Herbst durften wir zwei Fahrzeuge von der Stiftung HAM in Burgdorf, ein Bucher-Schlepper und ein Pistenwagen VW LT 35, als Dauerleihgabe abholen.

Die Hangartore wurden während dem Landrover-Treffen im Juli und während der Alpabfahrt im September geöffnet. Weitere Gruppen interessierten sich für den Kommandostollen und Hunter-Unterstand. Oft melden sich Gruppen für eine Führung in Kombination mit einem Ausflug im Simmental. Ein grosser Anlass fand im Juli mit gegen 80 Offizieren als Abschluss eines Kurses in Zweisimmen statt. Für die besondere Stimmung war das Helferteam besorgt.

2019 wird unser Verein 25-jährig! Zu diesem Anlass werden originelle Ideen gesammelt, aber ein Grossanlass darf nicht erwartet werden. Nicht zu vergessen sind die Kosten für die Jahreskontrolle und weitere vom BAZL vorgeschriebene Untersuchungen der Hunter-Flotte. Die Zukunft der «zivilen» Jets ist ungewiss (Krankheiten, Lebensdauer usw.), aber wir tun das Möglichste, um die rüstigen «Senioren» noch möglichst lange in die Luft zu bringen.

Mein Dank gilt der Fliegerfamilie, den Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Piloten, Politiker, Amtsstellen und Behörden, welche uns immer gut gesinnt sind. Ich schliesse meinen Bericht mit folgendem Zitat von Art van Rheyen:

**«Wer einem Vogel die Flügel stiehlt,
kann noch lange nicht fliegen.»**



31. März 2018, der Präsident
Beat Radelfinger





Flugplatzfest 2017



Der Chefmechaniker geht in den Ruhestand

Res Willener war 1994 gemeinsam mit Kurt Steffen und weiteren Personen in St. Stephan Gründungsmitglied des Huntervereins. Der neue Vorstand war auf die beiden Profis mit Hunter-Kenntnissen angewiesen. Die Idee in St. Stephan war ja, den von der Truppe geschenkten Papyrus-Hunter auf einen Sockel zu stellen. Aber in Altenrhein waren indes Bestrebungen im Gange, ausgemusterte Jets der Luftwaffe – zivil immatrikuliert – fliegen zu lassen. Paul «Chappe» Ruppeiner und 15er-Piloten waren die treibenden Kräfte und Retter des «Papyrus», dem ein tristes Ende auf einem Sockel erspart blieb.

Dank langjährigen Erfahrungen und als Chefmechaniker im Militär während den Hunter-WKs in St. Stephan erhielt Res vom BAZL eine Lizenz, d.h. seit Beginn des Flugbetriebs mit dem «Papyrus» im Jahr 2000 war Res verantwortlich für die Unterhaltsarbeiten und konnte mit seiner Unterschrift die technischen Unterlagen bestätigen. Für angehende «Helfer-Mechaniker» des neuen Huntervereins leitete Res als Fachlehrer in Interlaken einige Kurse. So standen seit Jahren einige wenige treue Mitglieder Res als Unterstützung für die Unterhaltsarbeiten zur Seite. Unabhängig von der Anzahl Flugstunden mussten diese Arbeiten und Kontrollen jährlich seriös durchgeführt werden. Dies sind doch nur für die Kontrollen etwa 110 Stunden!

Unzählige Male reiste Res von Interlaken nach St. Stephan, um nebst den Kontrollen auch besondere und unliebsame Pannen zu beheben. Wie oft wurde von Oktober bis in den Frühling im Unterstand von der «Aussenwelt abgeschnitten» am «Papyrus» minuziös gearbeitet, manchmal leider ohne Kenntnis für Aussenstehende. Für die übrigen Vorstands- und Vereinsmitglieder war das fast eine Selbstverständlichkeit. Mit grosser Begeisterung und Freude waren Res und seine Mitstreiter am Werk. Der «Papyrus» muss doch im Sommer wieder fliegen, war die Devise! Res hat den «Papyrus» gepflegt und gehätschelt wie sein eigenes Kind. Silvia war wahrscheinlich von Res' Abwesenheiten nicht immer begeistert.



Unterhaltsarbeiten 2017



Während all der Jahre stand Res am Hunterfest in St. Stephan uns als Flugbetriebs-Koordinator zur Verfügung. Er blickt gerne auf die schöne und intensive Zeit mit dem «Papyrus» zurück. Besonders erinnert er sich an die verschiedenen Flugs-shows in der Schweiz und an die Auslandsaufenthalte.

Res, der Hunterverein dankt Dir ganz herzlich für die jahrelange Betreuung und Pflege unseres «Papyrus» und Deine wertvolle Mitarbeit im Vorstand. Endlich kannst Du mit der gewonnenen Freizeit mit Deiner Frau Silvia grössere Ausflüge unternehmen. Viel Glück und Danke!

Beat Radelfinger

Eine Powerfrau ist zurückgetreten

Käthi Schnidrig ist auf die GV im letzten Jahr nach zehn Jahren Tätigkeit als Sekretärin zurückgetreten. Käthis Karriere begann mit einem «Sprung ins kalte Wasser». Eigentlich wurde ihr Gatte Erich Schnidrig für dieses Amt gefragt, wobei dieser sofort erwiderte, er hätte da noch eine Frau zu Hause, welche für diese Schreibarbeiten besser geeignet wäre als er. So kann es manchmal gehen!

Nun, Käthi wurde gewählt, obwohl sie von der Fliegerei und vom Drum und Dran keine Ahnung gehabt hätte, wie sie mir in einem Gespräch verriet. Doch Käthi hat sich recht schnell in die Vielfalt des neuen Amtes eingelebt. Bald erkannten wir ihr organisatorisches Talent. Dank ihrer grossen Erfahrungen im Geschäft mit Erich konnte auch unser Verein profitieren.

Speditiv, der Sache auf den Grund gehen, korrekt, es muss etwas gehen, ehrlich und lustig sind nur einige Käthis Eigenschaften.

Wir verlieren mit Käthi eine tüchtige, selbstsichere und humorvolle Sekretärin und lebenswürdige Kollegin. Der Hunterverein dankt Dir ganz herzlich für Deine zehnjährige Arbeit im Vorstand.

Beat Radelfinger



Jahresbericht des Kassiers



Die Jahresrechnung schliesst mit einem gut vertretbaren Aufwandüberschuss ab. Der Verein hat gemäss Bilanz eine solide Liquiditätsreserve.

Bemerkenswert sind die hohen Erträge aus Eintritten und den Verkäufen am Kiosk. Gesamthaft wurden Fr. 6'972.13 mehr erwirtschaftet als erwartet. Die Anstrengungen aller Funktionäre haben sich gelohnt. Vielen Dank.

Rechnungsauszug Flugplatzfest 2017	Aufwand	Ertrag
Standgelder		670
Verkauf Eintrittsbutton		4'531.50
Kiosk		7'798.45
Spenden Flugplatzfest		6'132.96
Verpflegungserträge		52'059.00
Aufwand Verpflegung/Diverses	56'818.67	
Flugpetrol	8'001.15	794.10
Haftpflichtversicherung Flugbetrieb	7'358.95	
Aufwandüberschuss Flugplatzfest		192.76
Umsatz total	72'178.77	72'178.77

Hunterunterhalt

Die bis zum Rechnungsabschluss bekannten Kosten von Fr. 48'230.92 für den Unterhalt des Papyrus-Hunters, neu in Altenrhein, sind höher als erwartet ausgefallen. Budgetiert waren Fr. 42'000.00. Immerhin musste ein neues Funkgerät eingebaut werden. Der Mehraufwand von Fr. 6'230.92 wurde den vorhandenen Rückstellungen entnommen. Weitere Kosten von Fr. 5'029.55 (verbucht unter Aufwand Flugvorführung Drittanlässe) entstanden zufolge einer kurzfristig erforderlichen Intervention am Papyrus für die Fahrwerkreparatur.

Spenden Hunterfest

Unvorhergesehen ging der schöne Totalbetrag von Fr. 6'132.96 ein. Vielen Dank allen Spendern und besten Dank Bruno Buchs für Deine Bemühungen.

Spenden allgemein: die Vereinsmitglieder zeigten sich im Rechnungsjahr sehr grosszügig. Das Total von Fr. 19'493.38 übersteigt die Erwartungen um gut 100 Prozent. Herzlichen Dank.

Bilanz per 31. Mai 2018

Aktiven: Das Umlaufvermögen hat um Fr. 12'240.66 abgenommen. Dagegen hat das Anlagevermögen netto nach den Abschreibungen um Fr. 2'708.65 zugenommen. Die Liquidität ist bei einem Aktiventotal von Fr. 189'120.17 gut.

Passiven: Die Rückstellungen für den Hunterunterhalt betragen immer noch Fr. 15'975.33. Das Eigenkapital beträgt vor der Verbuchung des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung in der Höhe von Fr. 3'156.14 immer noch Fr. 176'300.98.

Rechnungsvoranschlag 2018/2019

Aufgrund der guten Liquidität werden keine finanziellen Massnahmen vorgesehen bzw. vorgeschlagen. Es werden keine wesentlichen Rechnungsabweichungen erwartet.

Jahresbeitrag Vereinsjahr 2018 / 2019

Die Vereinsversammlung vom 26. August 2017 hat den Mitgliedbeitrag unverändert auf **CHF 30.–** festgelegt. Wir bitten Sie, den Beitrag in Form einer Überweisung und nicht als Postschaltertransaktion vorzunehmen. Damit ersparen Sie dem Verein Gebühren. Besten Dank.

Unsere Zahlstelle: Raiffeisenbank Obersimmental-Saanenland, IBAN-Nummer CH69 8085 6000 0004 0260 1. Unsere Adresse für Korrespondenz und Adressänderungen: Hunterverein Obersimmental, Postfach 23, 3772 St. Stephan.

Vereinsmitglieder Statistik

Mitglieder	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Total	916	884	881	869	932

St. Stephan, 31. Mai 2018 – Der Kassier: *Johann Zahler*

Revisorenbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2017/2018

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung 2017/2018 für das am 31. Mai 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Dabei haben wir die vorliegende Bilanz und Erfolgsrechnung stichprobenweise kontrolliert und für richtig befunden.

Wir beantragen der Generalversammlung vom 25. August 2018, die Jahresrechnung 2017/2018 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'156.14 und einem Eigenkapital (Vereinsvermögen) von Fr. 176'300.98 vor der Verlustverbuchung zu genehmigen.

Dem Kassier Johann Zahler danken wir für seine Arbeit und die transparente Rechnungsführung bestens.

St. Stephan, 15. Juni 2018 – Die Revisoren *Manfred Lempen* und *Beat Zahler*

Aus dem Bildarchiv



Erinnerung an den Unfall vom 23. Oktober 1958

Am 23. Oktober 1958 war der Überflug von sechs «Venom» von St. Stephan nach Sion geplant. Mit zwei anderen Piloten hatte Fritz Genner den Auftrag, die Jets in zwei Flügen ins Wallis zu überfliegen. Die drei Piloten kamen mit der Twin Bonanza von Dübendorf nach St. Stephan, wo ein Wiederholungskurs zu Ende ging. Jeder übernahm einen «Venom».



Genner startete um 14.30 Uhr auf der Piste 14, also talaufwärts in Richtung Lenk. Nach dem Abheben stieg das Flugzeug ziemlich steil weg, um auf einer Höhe von ungefähr 150 Metern über Grund in eine Linkskurve überzugehen, die mit einer Neigung von etwa 60 bis 70 Grad geflogen wurde. Nachdem sich der Kampffjet auf diese Weise quer zur Tallängsachse befand, kippte er plötzlich nach rechts aussen ab und stiess in einer Falllinie von etwa 15 Grad in den bewaldeten Steilhang. Der verheiratete Pilot erlitt augenblicklich den Tod, der «Venom» wurde vollständig zerstört.

Aus Peter Brotschi, «Gebrochene Flügel – alle Flugunfälle der Schweizer Luftwaffe», Orell Füssli, Zürich, 2006/2014

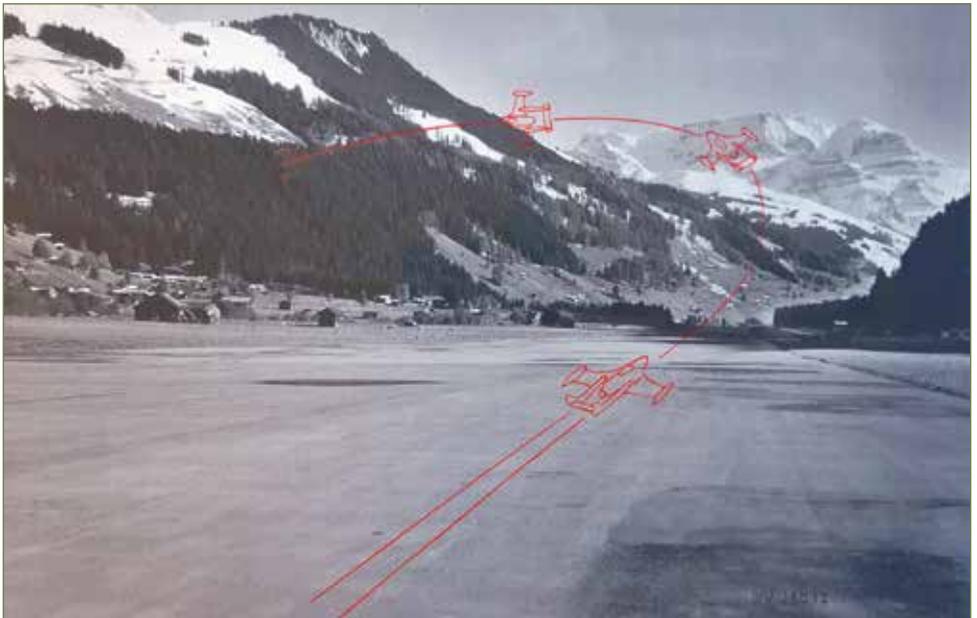


Bild aus der Unfallakte im Bundesarchiv

Jahresprogramm 2018/19

Hunterverein Obersimmental

13.-15. Juli	Freitag-Sonntag	Air Tattoo 2018, Fairford, England www.airtattoo.com
22.-25. August	Mittwoch-Samstag	Swiss Hunter Team Mitgliederflüge in St. Stephan www.swisshunterteam.com
25. August	Samstag	Hunterfest in St. Stephan www.hunterverein.ch
31. August-2. Sept.	Freitag-Sonntag	Internationales Bückertreffen in Thun www.air-thun.ch
15. September	Samstag	Werterhaltungsarbeiten in St. Stephan - www.hunterverein.ch
9.-11. Oktober	Dienstag-Donnerstag	Fliegerschiessen Axalp www.armee.ch/axalp
15. Juni 2019	Samstag	Werterhaltungsarbeiten in St. Stephan - www.hunterverein.ch

Hunterverein Interlaken

13. Oktober	Samstag ab 08.00	Werterhaltungs-Arbeiten
20. Oktober	Samstag ab 08.00	Werterhaltungs-Arbeiten
25. Oktober	Donnerstag 20.15	Vortrag: Vortrag im LM-9 Treibstoffanlage Hunter Referent: Kurt Steffen www.huver.ch

Weitere Anlässe in Interlaken unter

Informationen über **Airshows** unter

www.milavia.net/airshows
www.deltaweb.co.uk
www.scramble.nl

Vormerken: 2019 gibts ein Jubiläum

Nächstes Jahr sind es 25 Jahre her, dass der Hunterverein Obersimmental gegründet wurde. Das heisst auch, dass wir etwas zu Feiern haben. Dies wird jedoch eher im kleineren Rahmen stattfinden. Fix gesetzt ist natürlich das Flugplatzfest vom 31. August 2019.

Derzeit werden Ideen gesucht, um diesen Tag unvergesslich zu machen – also los, meldet Euch mit vernünftigen oder ausgefallenen, aber realisierbaren und finanzierbaren Ideen!

Kontakt: info@hunterverein.ch

Der Vorstand des Huntervereins 2018



Beat Radelfinger
Präsident



Walter Knutti
Vize-Präsident
(bis GV 2018)



Elian Griessen
Administration



Johann Zahler
Kasse/Mitglieder
(bis GV 2018)



Hansruedi Schläppi
Flugplatzchef



Herbert Messerli
Vertreter Lenk
(bis GV 2018)



Ueli Leutert
Chef Pilot



Matthias Minnig
Vertreter Boltigen



Albert Aegerter
Stv. Technik/Unterhalt



Heinz Rufener
Vertreter Zweisimmen



Bruno Buchs
Gastronomie

Neues aus dem Hunterverein-Shop

Exklusiv am Flugplatzfest zu kaufen

- ◆ **Kalender «Hunter-Impressionen 2019»**
Dieser Kalender im Format A3 quer ist in *limitierter Auflage* nur am Flugplatzfest zu kaufen. **Preis:** 20 Franken inkl. Verpackung
- ◆ **Aufkleber rund des Huntervereins**
Preis: 2 Franken
- ◆ **Aufkleber rund des Flugplatzfestes 2018**
Preis: 2 Franken
- ◆ **Aufkleber «Papyrus» rechteckig**
Preis: 5 Franken
- ◆ **Halstuch blau 75 x 75 cm**
Preis: 20 Franken
- ◆ **Bausatz «Papyrus»-Hunter:** Ein «Papyrus» im Kleinformat (aus Depron) mit einer Spannweite von 25 cm/Länge von 30 cm.
Preis: 10 Franken



Auch im Internet-Shop zu kaufen

- ◆ **Broschüre «70 Jahre Réduit-Flugplatz St. Stephan»:** Die Geschichte des Flugplatzes wurde aufgrund der Chronik und den Erinnerungen des langjährigen Dienststellenchefs Walter Minder erstellt. 56 Seiten, Format A5 quer, farbig. **Preis:** 10 Franken (+ Porto).
- ◆ **Schlüsselanhänger «Papyrus» rot oder blau**
Preis: 5 Franken (+ Porto)
- ◆ **Stoffbadge ohne/mit Klettbefestigung**
Preis: 8/10 Franken (+ Porto)
- ◆ **Schlüsselband blau**
Preis: 1 Franken (+ Porto)
- ◆ **DVD «I am Legend»:** Die Geschichte und Entstehung des «Papyrus»-Hunter. 32 Minuten.
Preis: 25 Franken (+ Porto)



Alle Preise plus Porto und Verpackung je nach Menge und Gewicht 2 bis 10.– Franken.

Bezugsquelle: www.hunterverein.ch -> SHOP

Programm (10-17 Uhr)

ab 8.30	Eintreffen der Besucher und Flugzeuge
9.30	GV des Huntervereins Obersimmental
ab 10.00	Verkaufsstände
10.30-12.00	Flüge mit Hunter, Vampire, PC-7
11.00	Apéro für Ehrenmitglieder, Sponsoren und Ehrengäste
11.30-17.00	Rundflüge mit Swiss Helicopter
12.00-13.00	Mittagspause
12.00	Mittagessen (Ehrenmitglieder, Sponsoren und Ehrengäste)
12.00	Mittagessen in der Hunter-Beiz oder bei den Verpflegungsständen neben dem Hangar und bei den Jets
13.00-17.00	Flüge mit Hunter, Vampire, PC-7
Dazwischen	Diskplay Oldtimer-Flugzeuge
ab 16.00	Rundflüge mit Swiss Helicopter
ab 17.00	Rückflug der meisten Flugzeuge

Anschliessend aufräumen und Ausklang in der Hunter-Bar beim Hunter-Unterstand

Das traditionelle Helfer-Nachtessen findet später statt – (Termin noch offen)

Bitte signalisierte Verkehrslenkung/Parkplätze beachten!

Änderungen im Programm vorbehalten

Nächstes Fest: 31. August 2019